

Pascoe
Naturmedizin seit 1895

Gebrauchsinformation: Information für Anwender



Pascorenal® N

Mischung · Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 1 Jahr.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Pascorenal® N und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascorenal® N beachten?
3. Wie ist Pascorenal® N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascorenal® N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascorenal® N und wofür wird es angewendet?

Pascorenal® N ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Harnorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Nierenfunktionsstörungen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascorenal® N beachten?

Pascorenal® N darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie allergisch gegen Bienengift, einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- von Alkoholkranken.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Harnverhaltung, bei Wassereinlagerungen, bei andauernden oder starken Schmerzen in der Lendengegend oder bei unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter einem Jahr nicht angewendet werden.

Einnahme von Pascorenal® N zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Pascorenal® N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Pascorenal® N enthält Alkohol: Dieses Arzneimittel enthält 59 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge dieses Arzneimittels hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.



3. Wie ist Pascorenal® N einzunehmen?

Nehmen Sie Pascorenal® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen ein.

Anwendung bei Kindern: Kleinkinder vom 1. bis 6. Lebensjahr nehmen 1- bis 3-mal täglich 2-3 Tropfen ein. Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr nehmen 1- bis 3-mal täglich 3-4 Tropfen ein.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascorenal® N eingenommen haben, als Sie sollten:

Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascorenal® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascorenal® N aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C aufbewahren.

Bei Pascorenal® N können auf Grund des hohen Gehaltes an Urtinkturen natürliche Trübungen und Ausflockungen auftreten. Bitte schütteln Sie in diesem Fall den Inhalt der Flasche kurz auf und bewahren Sie die Flasche nach Gebrauch stets gut verschlossen und vor Licht geschützt auf.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascorenal® N enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 10 g (= 11,1 ml) enthalten: Apis mellifica Dil. D4 1,5 g, Balsamum copaivae (HAB 1934) Dil. D3 (HAB, V. 5a, Dil. D1 mit wasserfreiem Ethanol) 1,5 g, Apocynum Dil. D1 1,0 g, Equisetum hiemale (HAB 1934) Ø (HAB, Vorschrift 2a) 2,0 g, Helleborus Dil. D2 1,0 g, Petroselinum Ø 1,5 g, Sarsaparilla Ø 1,5 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Enthält 67 Vol.-% Alkohol. 1 g Pascorenal® N entspricht 50 Tropfen.

Wie Pascorenal® N aussieht und Inhalt der Packung: Braune Glasflasche mit gelbbrauner Flüssigkeit.

Pascorenal® N ist in Packungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml Mischung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2023.

Wirkungsweise: Pascorenal® N ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, dessen wirksame Bestandteile nach den homöopathischen Arzneimittelbildern zur Unterstützung bei Nierenfunktionsstörungen geeignet sind. Pascorenal® N fördert die Harnbildung und -ausscheidung bei akuten und chronischen Nierenerkrankungen und wirkt entzündungswidrig im Bereich der ableitenden Harnwege.

Nachfolgend werden die Bestandteile sowie deren Anwendungsgebiete aufgeführt:

- | | |
|---|--|
| • Apis mellifica (Honigbiene) | Entzündungen und Erkrankungen mit Flüssigkeitsansammlungen (Ödemen) in Geweben und Körperhöhlen. |
| • Balsamum copaivae (Copaiva-Balsam) | Entzündungen der Harn- und Geschlechtsorgane. |
| • Apocynum (Hanfartiger Hundswürger) | Chronische Nierenentzündung mit Wassersucht (Ödemen). |
| • Equisetum hiemale (Winterschachtelhalm) | Nieren- und Harnwegserkrankungen. |
| • Helleborus (Schwarze Nieswurz) | Nierenentzündung. |
| • Petroselinum (Petersilie) | Harnwegsentzündungen, Reizblase. |
| • Sarsaparilla (Sarsaparille) | Entzündungen und Reizungen der Harnorgane. |

Gute Besserung!



9093-DE-011

